

**Bündnis  
Freiheitliches  
Gesundheitswesen**

# **REFORMEN ERFOLGREICH MACHEN**

**SWISS HEALTHCARE DAY**

**11. JANUAR 2023**

**ANDREAS FALLER**

**GESCHÄFTSFÜHRER BÜNDNIS FREIHEITLICHES  
GESUNDHEITSWESSEN**

**SHCD 11.01. 2023**  
**Reformen erfolgreich machen**



*Bündnis  
Freiheitliches  
Gesundheitswesen*



Je weniger die Leute davon wissen, wie Würste  
und Gesetze gemacht werden, desto besser  
schlafen sie.

(Otto von Bismarck)

[gutezitate.com](http://gutezitate.com)



## **Ausgangslage**

- Nervosität im Hinblick auf die nächste Prämienrunde, Versicherer machen Druck: Es wird regelmässig von Kostenexplosion gesprochen, erhebliche Prämien erhöhungen werden angedroht.
- Versicherer liefern aber kaum transparente, aufgeschlüsselte Zahlen und auch kaum konkreten Verbesserungsvorschläge.
- Dies führt zu einer diffusen Beeinflussung der Politik.
- Es entsteht ein allgemeiner Druck auf die Kosten, Priorität auf vermeintlich „einfachen“ Kostenblöcken wie z.B. Medikamentenpreise.
- An die anspruchsvollen Themen wie Effizienzsteigerung, Eliminierung von Fehlanreizen / Schaffung von Anreizen, Operationalisierung WZW, Indikationsqualität, Nutzenbeurteilung etc. wagt sich niemand heran.
- Bundesrat und Verwaltung erarbeiten Reformen ohne genügenden und frühzeitigen Einbezug der Akteure.
- Es finden kaum / keine Regulierungsfolgenabschätzungen statt, mit anderen Worten: Man weiss gar nicht, was Reformen bringen können / würden.
- Vernehmlassungen sind politische Seismographen - Vernehmlassungsergebnisse werden aber nur sehr beschränkt berücksichtigt.



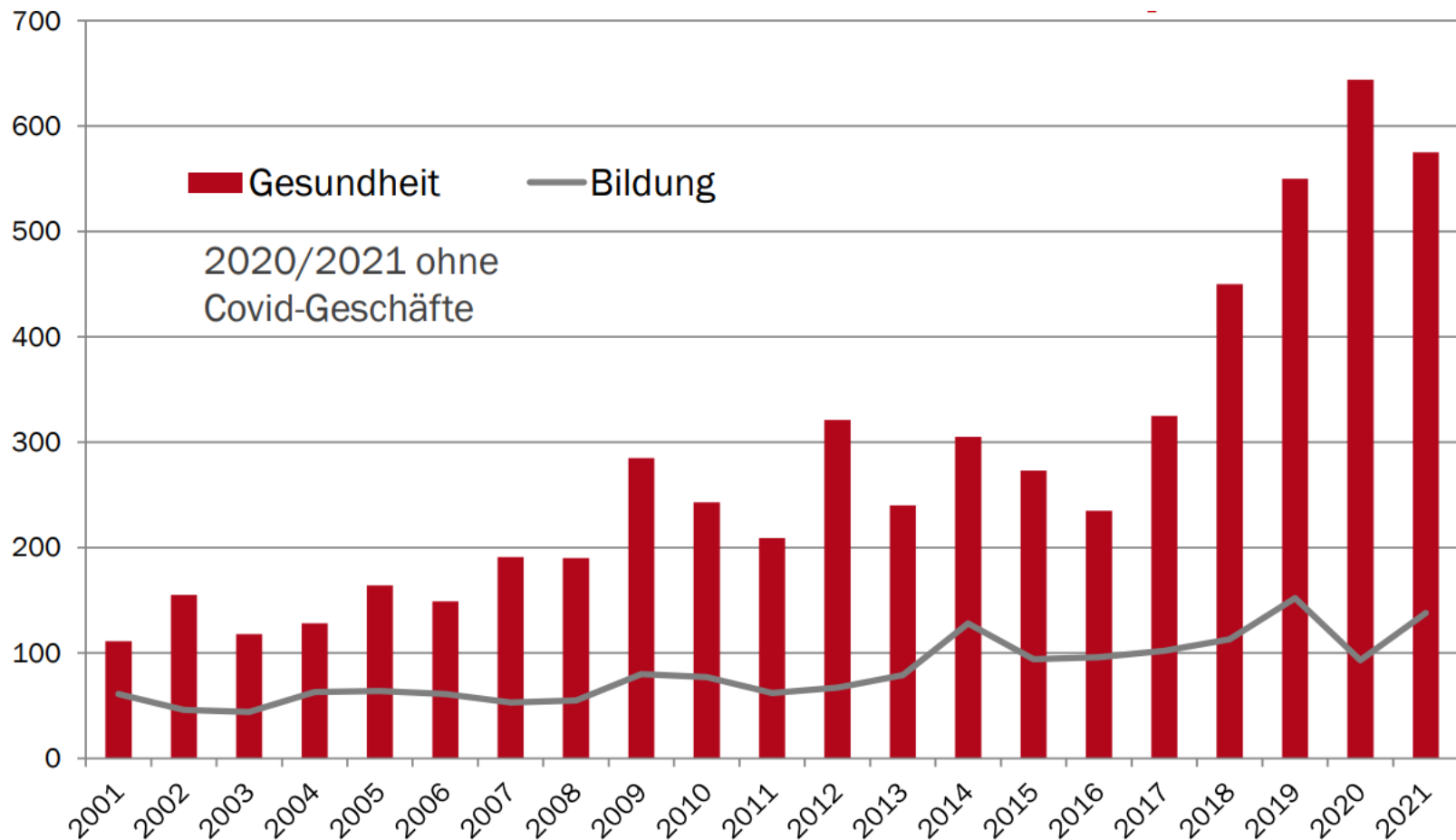
## **Ausgangslage**

- Das Parlament (Milizorganisation!) reagiert häufig nervös, agiert unter (teilweise selbst auferlegtem) Zeitdruck, unter ständiger Beeinflussung durch die Akteure.
- Nach Einspeisung in den politischen Prozess (Vernehmlassung, parlamentarische Beratung) sind die Akteure im Reaktivmodus, versuchen „das Schlimmste“ zu verhindern, es gibt wenig Abstimmung untereinander, Partikularinteressen stehen im Vordergrund.
- Es finden kaum / keine Regulierungsfolgenabschätzungen statt, mit anderen Worten: Man weiss gar nicht, was Reformen bringen können / würden.
- Die Schweiz ist Weltmeister im Erstellen von Gesundheitsstudien, zur Umsetzung kommt kaum etwas.

Gutes Beispiel: „Effizienz, Nutzung und Finanzierung des Gesundheitswesens“  
(SAMW / INFRAS 2012)

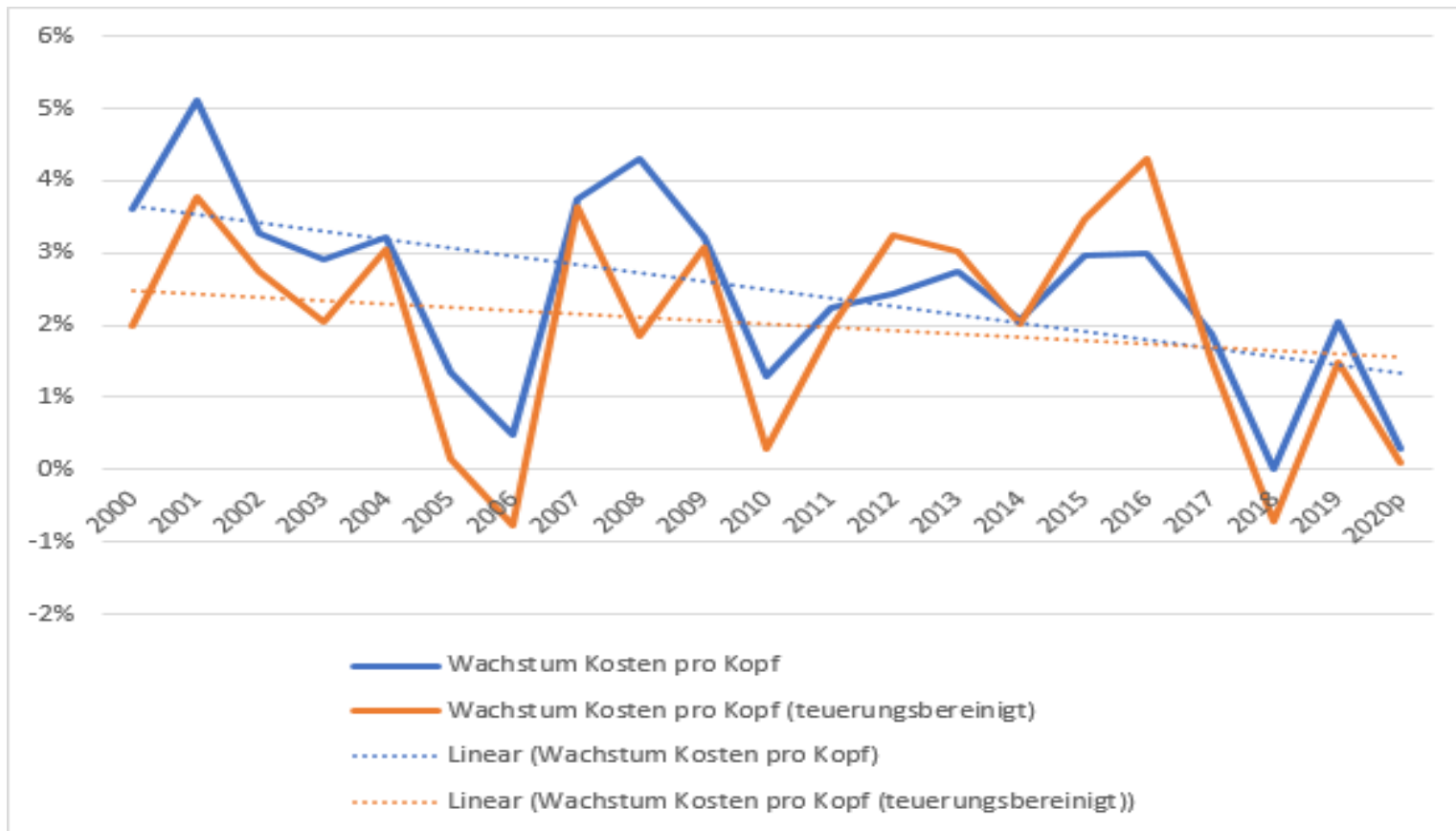


## Anzahl Geschäfte im Bundesparlament (Quelle: economiesuisse)





## Ein abnehmendes Kostenwachstum ist keine Kostenexplosion (Quelle: economiesuisse)





## **Exkurs: Benzinpreise**

Januar 2022: CHF 1.68

August 2022: CHF 2.22 (+32%)

Begründung: hohe Rohölpreise

Wasserstand Rhein (Beladung Schiffe)

November 2022: CHF 1.92 (+14%)

Wasserstand Rhein gut

Rohölpreise auf Tiefstand

Gleichzeitig: Rekordgewinne Ölkonzerne

**SHCD 11.01. 2023**  
**Reformen erfolgreich machen**



**Bündnis  
Freiheitliches  
Gesundheitswesen**

**Was ist zu tun?**







## **1. Den Kostenanstieg richtig beurteilen: die vier Gründe**

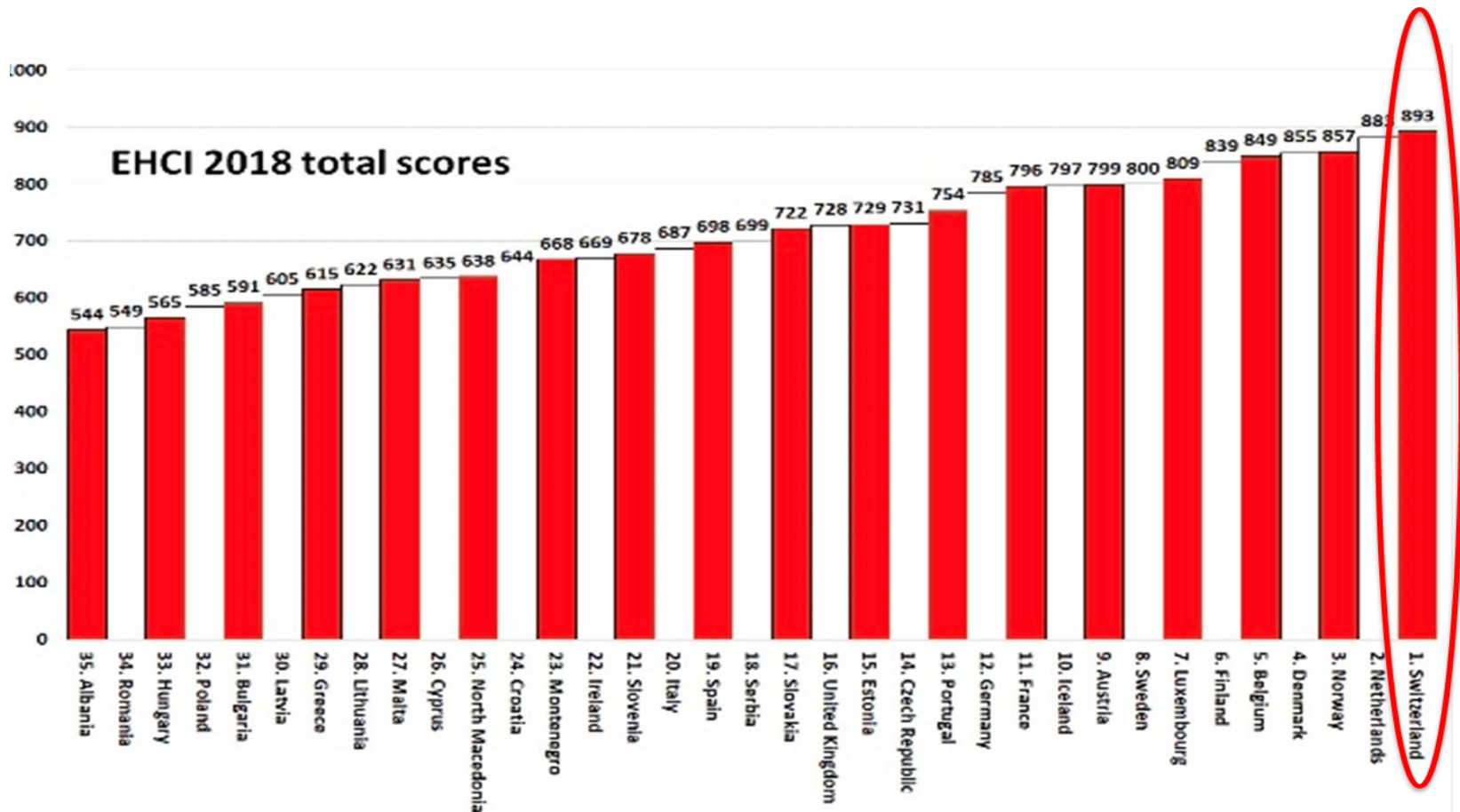
- Innovation
- Demographische Entwicklung (Erhöhung Lebenserwartung, Rückgang Kindersterblichkeit)
- Mengenausweitungen / angebotsinduzierte Nachfrage
- Ineffizienz

grün = erwünscht

rot = unerwünscht



## 2. Nutzenoptik: Kosten / Nutzen – Betrachtung statt reiner Kostenoptik (Die weltweit besten Gesundheitssysteme - Quelle: Euro Health Consumer Index 2018)





## **2. Nutzenoptik: Kosten / Nutzen – Betrachtung statt reiner Kostenoptik**

### **Artikel 32 KVG**

<sup>1</sup> Die Leistungen nach den Artikeln 25–31 müssen wirksam, zweckmässig und wirtschaftlich sein. Die Wirksamkeit muss nach wissenschaftlichen Methoden nachgewiesen sein.

<sup>2</sup> Die Wirksamkeit, die Zweckmässigkeit und die Wirtschaftlichkeit der Leistungen werden periodisch überprüft.

<sup>3</sup> *Der Bundesrat legt die Anforderungen an die Wirksamkeit, Zweckmässigkeit und Wirtschaftlichkeit von Leistungen näher fest. Er berücksichtigt dabei insbesondere die folgenden Aspekte:*

- a. Art und Ausmass des medizinischen Nutzens von Leistungen;*
- b. Anteil des medizinischen Nutzens von einzelnen Leistungen im Behandlungspfad;*
- c. Beitrag von Leistungen zur Verbesserung von Patientensicherheit und Qualität;*
- d. Auswirkungen von Innovation auf die Gesundheitsversorgung;*
- e. volkswirtschaftlichen Auswirkungen von Leistungen, namentlich in Gestalt einer Vermeidung von Kosten bei anderen Sozialversicherungen sowie einer Beschleunigung des Wiedereintritts ins Erwerbsleben;*
- f. Verbesserung der Wirtschaftlichkeit von Leistungen durch Digitalisierung.*

<sup>4</sup> *Leistungen, bei denen Anhaltspunkte bestehen, dass sie nicht oder nicht mehr wirksam, zweckmässig oder wirtschaftlich sind, werden anhand eines evidenzbasierten Verfahrens evaluiert. Das Evaluationsverfahren beruht auf transparenten Kriterien und den neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen und ist verhältnismässig. Mit seiner Durchführung beauftragt der Bund verwaltungsunabhängige Dritte. (vom Nationalrat am 31. Mai 2022 beschlossen im Rahmen des indirekten Gegenvorschlags zu Kostenbremse-Initiative; Geschäft Nr. 21.067)*

# SHCD 11.01. 2023

## Reformen erfolgreich machen



Bündnis  
Freiheitliches  
Gesundheitswesen

### 3. Hektik schadet: Man kann ein Kreuzfahrtschiff nicht auf einem Bierdeckel wenden





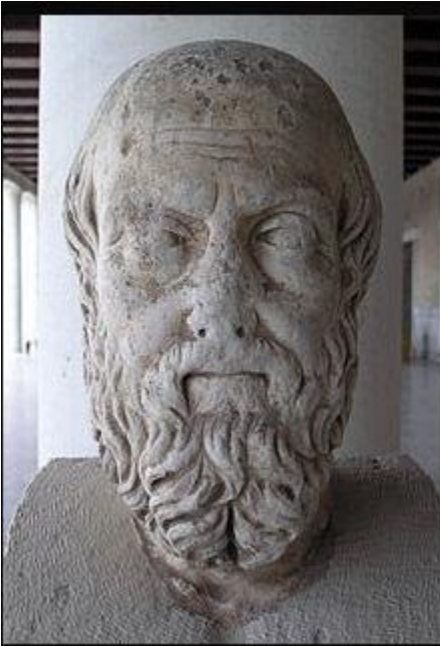
#### **4. Vorausplanen und Reformen zu Ende denken**

**„Gouverner, c’est prévoir; et ne rien prévoir c’est courir à sa perte.“**

Emile de Girardin (französische Verleger und Politiker, 1852)



#### 4. Vorausplanen und Reformen zu Ende denken



Was du auch tust, tu es klug und bedenke das  
Ende! (Quidquid agis, prudenter agas et respice  
finem.)

(Herodot)



## **5. Sauberes Handwerk**

- Raus aus dem Reaktivmodus.
- Keine «Schraubereien» am System mehr, keine «Pflasterlipolitik» (Beispiel Medikamente).
- Keine Schüsse aus der Hüfte – Reformen zu Ende denken (Beispiel Vertragsfreiheit Labore).
- Es braucht ein Reformkonzept.
- Zeit nehmen für sinnvolle Reformen, Schnellschüsse werfen uns immer wieder zurück.
- Pendenzen aufarbeiten, Fristen und Versprechen einhalten.
- Klare Aufgabenaufteilung zwischen Parlament und Regierung bezüglich Gesetzes- und Verordnungsstufe (Beispiel Referenzpreissystem – Revision KVV / KLV).
- Verbesserung Dialog zwischen Parlament, Regierung und Verwaltung: z.B. Reformideen in SGK präsentieren / sounden, Parlament früher in Reformprozesse involvieren.
- Akteure früher involvieren, Beteiligte zu Betroffenen machen, keine Proforma-Roundtables mehr (Beispiel HTA).
- Regulierungsfolgenabschätzungen immer, seriös und unter Einbezug der Akteure durchführen (Pa.Iv. WAK SR 19.402 „Unabhängige Regulierungsfolgenabschätzung“).
- Resultate der Vernehmlassungen ernst nehmen und berücksichtigen.

**SHCD 11.01. 2023**  
**Reformen erfolgreich machen**



**Bündnis  
Freiheitliches  
Gesundheitswesen**

**Übrigens: Es kommt gut, wenn man sich Zeit nimmt!**

Vernünftige, effektive Reformen im schweizerischen Gesundheitswesen sind möglich:

- Spitalfinanzierung
- Risikoausgleich





**Übrigens II: Unternehmensentlastungsgesetz (UEG) und Vorlage zur Einführung einer Regulierungsbremse, dem Parlament am 9. Dezember 2022 überwiesen.**

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-92137.html>

Basis: Motion 16.3360 FDP-Liberale Fraktion und Motion 16.3388 Sollberger

Die Pa.Iv.19.402 «Unabhängige Regulierungsfolgenabschätzung» könnte in diese neue Regelung zu integriert werden.

<https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=20190402>

Zur Regulierungsfolgenabschätzung siehe

<https://www.seco.admin.ch/seco/de/home/wirtschaftslage---wirtschaftspolitik/wirtschaftspolitik/regulierung/regulierungsfolgenabschaetzung.html>

**SHCD 11.01. 2023**  
**Reformen erfolgreich machen**



**Bündnis  
Freiheitliches  
Gesundheitswesen**



# **REFORMPAKET BÜNDNIS**

## **INHALT**

- 1. HEALTH TECHNOLOGY ASSESSMENTS (HTA)**
- 2. OPERATIONALISIERUNG WZW-KRITERIEN**
- 3. KOORDINIERTER VERSORGUNG**
- 4. INSTITUTIONELLE REFORM DES TARIFWESENS – REDUKTION MEHRFACHROLLEN KANTONE**
- 5. TARIFPARTNERSCHAFT BEI ANALYSEN, MITTELN UND GEGENSTÄNDEN**
- 6. QUALITÄTSMESSUNGEN**
- 7. EFAS**

**FAZIT**



**Bündnis  
Freiheitliches  
Gesundheitswesen**

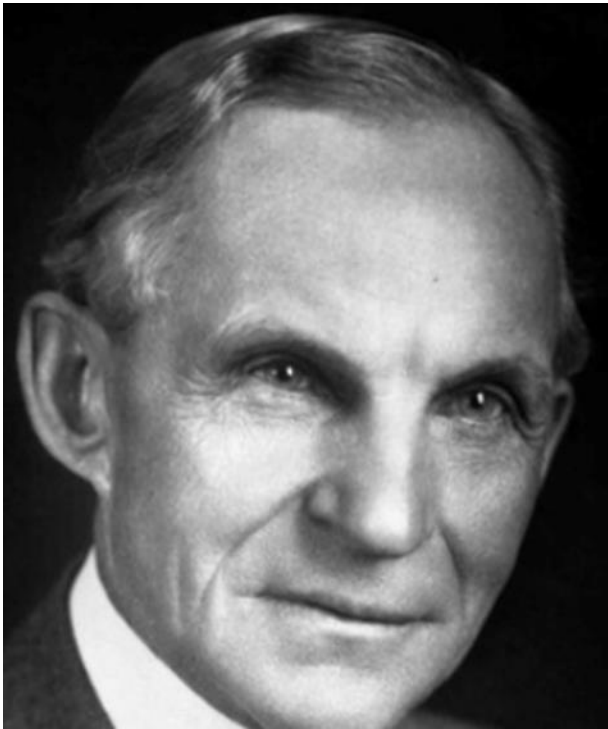


- **Es braucht ein Reformkonzept.**
- **Keine nicht zu Ende gedachten Revisionen im Schnellschuss mehr.**
- **Weg vom Reaktivmodus.**
- **Zeit nehmen, die anspruchsvollen Themen mit Potential anpacken.**
- **Seriöse Regulierungsfolgenabschätzungen unter Beizug der Akteure durchführen.**
- **Vernehmlassungen ernst nehmen.**
- **Bundesrat / Verwaltung: Revisionen viel früher im Dialog breit abstützen, Betroffene zu Beteiligten machen.**
- **Akteure: aktiv / proaktiv handeln, weg von Partikularinteressen, Dialog untereinander, Konsens suchen.**
- **Parlament: mehr Zeit für wichtige Geschäfte nehmen, Expertinnen / Experten beiziehen.**

**SHCD 11.01. 2023**  
**Reformen erfolgreich machen**



**Bündnis  
Freiheitliches  
Gesundheitswesen**



The only real mistake is the one  
from which we learn nothing.

— *Henry Ford* —